



TLZ.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Ostthüringer Zeitung.

Thüringen & die Welt

Region auswählen

Aktuell

Politik

Wirtschaft

Sport

Kultur

Leben

Veranstaltungen

Se

Flinke Kellner im Spezialwettbewerb beim Gothaer Citylauf



Schrecksekunde beim 5. Thüringer Kellnerlauf: Dem gestürzten Konrad Kugler (vorn) ist zum Glück nichts weiter passiert. Foto: Claudia Klinger

Die letzten Kämpfer des Hauptrennens beim Citylauf waren noch auf der Strecke, da wurde gestern Nachmittag der 5. Thüringer Kellnerlauf gestartet.

Gotha. In ihrer Berufsbekleidung gingen die vier Mannschaften an den Start: schwarze Hose und weißes Oberteil, und die meisten trugen auch noch eine Weste. Am Fuß waren allerdings ausnahmsweise Turnschuhe erlaubt. "Wir wollen ja nicht, dass sich unsere Mitarbeiter verletzen", sagte Beate Hofmann, Restaurantleiterin des Quality-Hotels am Tierpark Gotha, das den Lauf immer organisiert.

Und dann passierte es doch: An der ersten Station, einem Hindernislauf um viele Stühle, rutschte Konrad Kugler weg. Doch er stand wieder auf, absolvierte mit seinem Kollegen Martin Görnhardt vom Berghotel Friedrichroda auch die beiden anderen Stationen zwei Cocktails mixen und fünf Fettbrote schmieren und brachte die Runde ums Rathaus ins Ziel. Die drei Becher mit Wasser, die dabei auf einem Tablett balanciert werden mussten, waren ihm nach seinem Sturz wieder aufgefüllt worden.

Am Ende reichte es für das Berghotel-Team sogar für Platz zwei und ein Spanferkel als Preis. Zeitschnellste waren Juliane Gorf und Janina Erdmann vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) Thüringen. Sie konnten ein Fass Bier mit nach Hause nehmen. Claudia Wessely und Maximilian Reinhardt vom Quality-Hotel Gotha erhielten für den dritten Platz eine Kiste Sekt. Leer gingen auf dem vierten Platz Christin und Sarah Ellinger aus. Sie starteten ebenfalls für den Dehoga. Wie ihre beiden Konkurrentinnen absolvieren sie ein duales Studium in Tourismuswirtschaft und ihre praktische Ausbildung beim Dehoga.

Insgesamt war Organisationsleiterin Beate Hofmann mit dem 5. Thüringer Kellnerlauf zufrieden. Wie in den Vorjahren hätte sie sich aber auch diesmal noch mehr Teilnehmer gewünscht. Vielleicht klappt es ja damit im nächsten Jahr.